



NEWSLETTER

ANDREA BOGNER-UNDEN MDL

Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir befinden uns aktuell in der Fastenzeit. Auch viele Menschen, die nicht Mitglied einer der christlichen Kirchen sind, nutzen die Zeit, um auf ihnen wichtige Dinge wie Kaffee, Computerspiele oder Zucker zu verzichten. Für mich ist dies auch eine Zeit zum innehalten. Die muntere Fasnet mit ihren teilweise derben Sprüchen ist vorbei und weicht einer Zeit der Entgiftung (neudeutsch "Detoxing").

Leider war der Einstieg in die Fastenzeit in diesem Jahr eher aufwühlend. Am alljährlich stattfindenden Politischen Aschermittwoch der Grünen in Biberach musste ich Zeugin schlimmer Proteste und Blockaden durch Traktoren und Chaoten werden. Diese führten schließlich zur kurzfristigen Absage der Traditionsveranstaltung. Ich hoffe, dass sich eine solche Situation nicht wiederholt und dass wir in Biberach nicht den Anfang vom Ende der Demokratie gesehen haben.

Auch wenn die gesellschaftliche Stimmung in Deutschland aktuell erhitzt ist und es auf der weltpolitischen Bühne angesichts der Kriege in der Ukraine und Israel sowie der drohenden Wiederwahl des rechtsradikalen und unberechenbaren Donald Trump zum US-Präsidenten nicht gerade rosig aussieht, möchte ich doch zu Zuversicht aufrufen.

Bei vielem dachten wir, dass wir schon weiter sind. Dennoch müssen wir die kleinen Fortschritte feiern. Hierzu gehören für mich das einjährige Bestehen des JugendticketBW, die guten Gespräche mit Landwirten und Handwerkern, die weiterhin anhaltenden Demonstrationen gegen rechts und für Frieden und Freiheit sowie die Tatsache, dass es mir persönlich gesundheitlich wieder gut geht.

Wenn Sie dauerhaft an einer Dosis guter Nachrichten interessiert sind empfehle ich ein Abo bei "[Perspective Daily](#)". Hier erhalten Sie täglich gute Nachrichten, die gibt es nämlich auch noch.

Bleiben Sie froh und zuversichtlich.

Ich wünsche gute Lektüre mit meinem Newsletter.

Herzliche Grüße,
Andrea Bogner-Unden

Aktuelles aus Stuttgart und dem Wahlkreis



Die Fasnet, die "fünfte Jahreszeit" wurde auch in diesem Jahr im Landkreis Sigmaringen wieder ordentlich gefeiert. Wie in den vergangenen Jahren habe ich mich gefreut, bei einer Reihe von Veranstaltungen in und um Sigmaringen dabei zu sein, um mit Ihnen und Euch gemeinsam die närrische Zeit zu feiern. Hier gibt es einen kleinen Einblick in meine persönliche Fasnet-Zeit.

Auf dem Bild oben beobachte ich aus bester Position den Narrenumzug in Meßkirch im Kostüm der Gaggerer aus Wald. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.



Kein Platz für Gewalt - Bank in Mengen macht auf häusliche Gewalt aufmerksam

Seit dem Herbst macht "Andrea" (die orangene Frau) auf das Thema "Häusliche Gewalt" aufmerksam,. Die Aktion wurde gemeinsam von der Beratungsstelle häusliche Gewalt des Caritasverbandes Sigmaringen mit dem Landratsamt Sigmaringen und dem Weißen Ring initiiert. Zusammen setzen sich sich aktiv für betroffene Frauen und Kinder und Männer ein. Ich durfte vergangene Woche zu Gast bei der Aktion sein.



Staatssekretärin Kurtz zu Besuch in Sigmaringen

Am Montag den 29. Januar besuchte die Staatssekretärin Kurtz aus dem Landwirtschaftsministeriums das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt in Sigmaringen (CVUA). Zusammen mit meinem Landtagskollegen Klaus Burger (CDU) durften wir die Staatssekretärin bei ihrem Besuch begleiten. Mehr zum Besuch erfahren Sie und Ihr hier.

Weiterlesen



**317 Megawatt Strom für den
Landkreis Sigmaringen**

**Ausbau
Erneuerbare
läuft**

Andrea Bogner-Uden

Ausbau der Photovoltaik im Landkreis Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis schreitet deutlich voran.

Immer mehr Bürger und Unternehmen setzen auf grünen und günstigen Solarstrom. Das zeigt deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Maßnahmen der grün-geführten Landesregierung wirken. Der Landkreis Sigmaringen und der Zollernalbkreis haben in den letzten zwei Jahren insgesamt 317 beziehungsweise 211 Megawatt Strom aus Photovoltaikanlagen erzeugt. Ein toller Erfolg!

[Weiterlesen](#)



Neujahrsempfang Brüssel Landesvertretung Baden- Württemberg

Einladung zum Neujahrsempfang nach Brüssel

Am 19. Februar fand in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel der traditionelle Neujahrsempfang der Landesregierung statt. Grußworte kamen dabei von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Staatssekretär Hassler sowie dem Vizepräsidenten der EU-Kommission Maroš Šefčovič. Dieser ist unter anderem für die Umsetzung des Green Deal zuständig. Gleichzeitig führten wir spannende Gespräche mit unserer Europaabgeordneten Anna Cavazzini zum Lieferkettengesetz und zum Thema Artificial Intelligence-Act der EU.

[Weiterlesen](#)



Die Vesperkirche in Sigmaringen

Am 18. Februar öffnete die Vesperkirche in Sigmaringen zum dritten Mal ihre Türen. Knapp zwei Wochen lang konnten ALLE Interessierten kostenlos eine warme Mahlzeit erhalten und mit ihren Mitbürgern ins Gespräch kommen. Es war mir eine große Freude, am Freitag, den 23. Februar persönlich vor Ort zu sein, um den Menschen zu begegnen und in eine Atmosphäre der Gemeinschaft und Begegnung einzutauchen.

Weiterlesen



Einander zuhören in Ostrach

Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Ostrach habe ich, gemeinsam mit meinen Kollegen aus dem Landkreis an einer Diskussionsrunde mit Bürgerinnen und Bürgern teilgenommen. Bei der Diskussion ermunterte ich die Menschen, den Blick trotz multipler Krisen, nach vorne zu richten und sich nicht von Angst und Sorge lähmen zu lassen.

Weiterlesen



Austausch über das Heizungsgesetz

Es ist mir immer eine Ehre, von meinen Wählern eingeladen zu werden, um über aktuelle Themen, die sie und/oder ihre Unternehmen betreffen, zu diskutieren und mich auszutauschen. Deshalb habe ich die Einladung der Firma Heydasch zu einem Gespräch über das aktuelle Heizungsgesetz gerne angenommen. Das Ehepaar Alfred und Bärbel Heydasch betreibt ein Unternehmen für Heizungstechnik, Flaschnerei und Sanitär in Herbertingen.

Weiterlesen



Auf dem Weg zum neuen Landesentwicklungsplan

Wie viel Raum brauchen wir für Erholung, fürs Wohnen, fürs Wirtschaften, für die Energiewende? Wie weit darf der Weg zur Schule, zum Krankenhaus oder Supermarkt sein? Mit welchen Verkehrsmitteln gelangen wir dorthin? Und ganz grundsätzlich: Wie wollen wir in der Stadt und auf dem Land in Zukunft leben? Auf diese und weitere Fragen will das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen mit dem neuen Landesentwicklungsplan (LEP) unter dem Arbeitstitel „Raum für morgen“ Antworten finden.

Foto: MLW/Torben Nuding

Weiterlesen

Termine

- **Montag, 4. März, 9.00 Uhr:** EU-Schulprojekttag am Gymnasium Mengen
- **Donnerstag, 12. März, 9.00 Uhr:** Anhörung Landtag - Landwirtschaft, Politik und Verwaltung, weitere Infos [hier](#)

Weitere Termine

Andrea Bogner-Unden MdL
Landtag von Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173, Stuttgart

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

